

Loose, Brigitte

Article

IWH-Bauumfrage im August 2009: Aussichten in allen Sparten dank Konjunkturpaketen deutlich aufgehellt

Wirtschaft im Wandel

Provided in Cooperation with:

Halle Institute for Economic Research (IWH) – Member of the Leibniz Association

Suggested Citation: Loose, Brigitte (2009) : IWH-Bauumfrage im August 2009: Aussichten in allen Sparten dank Konjunkturpaketen deutlich aufgehellt, *Wirtschaft im Wandel*, ISSN 2194-2129, Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH), Halle (Saale), Vol. 15, Iss. 9, pp. 389-390

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/143753>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

misten wieder positiv und anhaltend aufwärtsgerichtet. Hoffnungen setzen die Unternehmen auf Zuwächse im öffentlichen Hochbau.

Die vorwiegend im Ausbau tätigen Unternehmen profitieren bereits seit längerem von der energetischen Sanierung und den anhaltenden Modernisierungsmaßnahmen. Diese werden nicht nur von den privaten Haushalten, sondern auch von der öffentlichen Hand im Rahmen der Konjunkturpakete vorangetrieben. Geschäftslage und -aussichten fallen im Vergleich zwischen den Sparten nach wie vor am günstigsten aus. Im August meldeten die Unternehmen für beide Indikatoren eine Verbesserung.

Auch im Tiefbaubereich hat sich das Geschäftsklima aufgehellt. Die Unternehmen haben ihre aktuelle Lage etwas, die Aussichten bis Jahresende deutlich günstiger als im Frühsommer eingeschätzt. Stützend wirkte vor allem die Auftragsvergabe der öffentlichen Hand. Deren Ordertätigkeit hatte in den Monaten April und Mai deutlich gegenüber dem Vorjahr zugelegt und war stark auf infrastrukturelle Maßnahmen ausgerichtet.

Brigitte Loose
(Brigitte.Loose@iwh-halle.de)

Geschäftslage und Geschäftsaussichten laut IWH-Umfragen im ostdeutschen Baugewerbe im August 2009
- Ursprungswerte im Vergleich mit Vorjahreszeitraum und Vorperiode -

Gruppen/Wertungen	gut (+)			eher gut (+)			eher schlecht (-)			schlecht (-)			Saldo		
	Aug. 08	Juni 09	Aug. 09	Aug. 08	Juni 09	Aug. 09	Aug. 08	Juni 09	Aug. 09	Aug. 08	Juni 09	Aug. 09	Aug. 08	Juni 09	Aug. 09
	- in % der Unternehmen der jeweiligen Gruppe ^a -														
Geschäftslage															
Baugewerbe insgesamt	26	26	28	44	41	46	26	28	23	5	5	4	40	34	47
Zweige/Sparten															
Bauhauptgewerbe	21	23	28	47	40	45	27	31	23	5	5	4	36	27	46
darunter ^b															
Hochbau	25	29	30	48	41	44	22	23	22	5	6	4	46	41	49
Tiefbau	17	16	25	47	41	45	30	39	26	5	5	4	29	14	39
Ausbaugewerbe	40	33	28	34	44	48	22	17	21	4	6	3	48	54	52
Größengruppen															
1 bis 19 Beschäftigte	34	23	30	29	37	43	28	25	23	9	15	4	25	19	46
20 bis 99 Beschäftigte	23	31	29	46	36	43	28	30	24	3	3	4	38	34	45
100 und mehr Beschäftigte	23	17	24	57	58	55	17	25	18	3	0	3	60	50	58
Geschäftsaussichten															
Baugewerbe insgesamt	13	18	18	43	40	47	37	36	32	7	6	3	11	17	31
Zweige/Sparten															
Bauhauptgewerbe	10	16	19	41	41	44	43	38	35	7	5	2	2	14	25
darunter ^b															
Hochbau	12	20	20	43	41	40	40	33	39	5	6	1	11	22	20
Tiefbau	9	9	18	39	42	45	43	43	35	9	6	2	-4	3	25
Ausbaugewerbe	21	26	18	47	37	55	22	32	22	10	6	5	37	25	45
Größengruppen															
1 bis 19 Beschäftigte	16	13	13	32	37	50	39	37	31	13	13	5	-5	0	28
20 bis 99 Beschäftigte	14	22	23	46	40	41	35	35	33	6	4	3	19	22	27
100 und mehr Beschäftigte	9	17	12	49	44	61	40	39	27	3	0	0	14	22	45

^a Summe der Wertungen je Umfrage gleich 100 - Ergebnisse gerundet. – ^b Hoch- und Tiefbau werden als Darunterposition ausgewiesen, da ein Teil der an der Umfrage beteiligten Unternehmen keiner dieser Sparten eindeutig zugeordnet werden kann.

Quelle: IWH-Baumfragen.